

Stadtratssitzung vom 7. Juni 2018

Bericht Nr. 6/2018

Jahresbericht 2017; Stand der hängigen Motionen und Postulate per 28. Februar 2018

Kenntnisnahme und Abschreibungen

Über den Bearbeitungsstand der erheblich erklärten und noch nicht abgeschriebenen Motionen und Postulate ist im Jahresbericht Bericht zu erstatten. In diesem Zusammenhang können zwischenzeitlich erledigte Vorstösse abgeschrieben werden. Der Stadtrat entscheidet über die Abschreibung. Erfüllte oder nicht erfüllbare Motionen oder Postulate müssen abgeschrieben werden. Einzelheiten zu den Vorstössen (wie der Wortlaut des Vorstosses, der Bericht des Gemeinderates und das Stadtratsprotokoll) sind im Internet zu finden unter www.thun.ch/stadtrat/vorstoesse im Dokument „Parlamentarische Vorstösse ab 2003“. Der Stadtratstermin ist in der untenstehenden Tabelle nach „SR“ in der zweiten Spalte aufgeführt.

Der Stand und die Beurteilung der bis 31. Dezember 2017 eingereichten hängigen Motionen und Postulate präsentierten sich per 28. Februar 2018 wie folgt:¹

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
1	17.03.2011 P 3/2011 SR 24.08.11	Fraktion Grüne	Ausstieg der Energie Thun AG aus der Atomenergie bis 2040	PIA	Ziffern 1-3 wurden vom Stadtrat am 24. August 2011 abgeschrieben. Ziffer 4: Das Controlling der Umsetzung des überkommunalen Richtplans Energie mittels Energie- und Treibhausgasbilanz ist inzwischen eine Daueraufgabe. Zusammen mit der Energie Thun AG wird jährlich ein Faktenblatt publiziert, das den Anteil des nicht erneuerbaren Graustroms (mehrheitlich aus der Kernenergie) ausweist und den Stand der Zielerreichung bis 2035 aufzeigt.	2
2	24.11.2011 P (umgew. M 6/11) SR 04.04.12	Lehnherr (glp) und MU	Kombidächer	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Teilprojekte der laufenden OPR. Die Resultate der Prüfung werden in die Erarbeitung des neuen Baureglements und Zonenplans einfließen.	6
3	16.02.2012 P (umgew. M 1/12) SR 28.06.12	SVP-Fraktion	Ausarbeitung von mehreren Varianten für die Sanierung der Eissporthalle Grabengut	AfS	Der Stadtrat hat am 30. Juni 2016 einen Kredit von CHF 132'000 für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs genehmigt. Die Ergebnisse einer breit angelegten Bevölkerungsumfrage sind in die Zielformulierung eingeflossen. Die Planerteams mussten mehrere Projekt-Module ausarbeiten. Im Wettbewerb sind neben der minimalen Sanierung und dem Grundausbau drei weitere unabhängige Ausbaumodule gefordert worden. Das Siegerprojekt ist seit Februar 2018 bekannt. Es ist vorgesehen, dem Stadtrat die Genehmigung eines Planungs-/Projektkredits im Jahr 2018 zu unterbreiten.	6

¹ Im Zeitpunkt der Verabschiedung des vorliegenden Berichtes durch den Gemeinderat sind die folgenden Vorstösse aus dem Jahre 2017 vom Stadtrat noch nicht behandelt worden: P 12/2017 (Prüfung der Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Strättlühügel), P 13/2017 (Mehr Veloabstellplätze am Bahnhof Thun, Raum Mönchstrasse), P 14/2017 (Überprüfung des Auftrages „Erfassung der Personalien“ der privaten Sicherheitsdienste), P 15/2017 (Konkrete Szenarien zur Verbesserung des Selbstfinanzierungsgrades), M 4/2017 (Erschliessungssachse Autobahn A6 – Gewerbezone Gwatmoos). Die Behandlung dieser Vorstösse ist für die Stadtratssitzungen vom 22. März 2018 bzw. vom 17. Mai 2018 vorgesehen.

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
4	04.04.2012 P 4/2012 SR 23.08.12	Fraktionen Grüne, SP und MU	Standort der Brücke Selve-Schwäbis	PIA	Parallel zur OPR wird durch das Planungsamt ein Gesamtverkehrskonzept (GVK) für alle Verkehrsarten erarbeitet.	6
5	28.06.2012 P 9/2012 SR 14.12.12	Fraktion Grüne und MU	Chance für urbane Entwicklung im Seefeldquartier-Umnutzung Parkfeld der Niesenblickstrasse-Schadaustrasse als zukünftiges Wohngebiet für 2000 Watt Gesellschaft	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Teilprojekte der laufenden OPR. Die Resultate der Prüfung werden in die Erarbeitung des neuen Baureglements und Zonenplans einfließen.	6
6	23.08.2012 P 12/2012 SR 14.12.12	BDP-Fraktion	Überprüfung der Nachruhebestimmungen der Stadt Thun	ASi	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Teilprojekte der laufenden OPR. Die Resultate der Prüfung werden in die Erarbeitung des neuen Baureglements und Zonenplans einfließen.	6
7	20.09.2012 P 15/2012 SR 14.02.13	SP-Fraktion und MU	Kinderfreundliche Gemeinde	ABS	Das Self-Assessment und die Beurteilung durch die UNICEF sind abgeschlossen. Die Partizipationsveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen der OPR haben in Zusammenarbeit mit dem Planungsamt stattgefunden. Ein Aktionsplan aus den Erkenntnissen des Self-Assessments und der Partizipationsveranstaltungen wird ausgearbeitet.	6
8	20.09.2012 P 16/2012 SR 14.02.13	Lanzrein (SVP), Buchs (FDP), Lanz (FDP), Schori (SP) de Meuron (Grüne), BDP-Fraktion und MU	Zonen für urbanes Wohnen, Kultur und Nachtleben	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der OPR, zusammen mit dem Postulat für eine Kultur- und Ausgehmeile auf der kleinen Allmend (P 6/2014).	6
9	25.10.2012 P 17/2012 SR 27.03.13	Fraktionen SP und Grüne	Erstellung eines städtischen Konzepts Langsamverkehr	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Erarbeitung eines städtischen Gesamtverkehrskonzepts (GVK) parallel zur OPR und wird in diesem Zusammenhang bis Ende 2018 erfüllt.	6
10	22.11.2012 P 20/2012 SR 27.03.13	Fraktionen Grüne und SP	Konzept zur Siedlungsentwicklung nach innen	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der OPR. Die Resultate der Prüfung fliessen in das neue Baureglement und den neuen Zonenplan ein.	6
11	28.06.2013 P 8/2013 SR 17.01.14	FDP-Fraktion	Gemeinderätliche Strategie, Mehreinnahmen ohne Steuererhöhung zu generieren	FV	Das Begehren wurde bei der Überarbeitung der Strategie Stadtentwicklung im Jahr 2015 berücksichtigt. Mögliche Massnahmen werden im Rahmen der OPR geprüft.	6
12	22.08.2013 P 9/2013 SR 17.01.14	FdM, SP-, BDP-, Grüne und FDP-Fraktion	Bau eines Hallenbades	ABS	Die Standortevaluation in Thun wurde sistiert. Projektierungsbeiträge zur Erarbeitung von Machbarkeitsstudien wurden an die Sportzentrum Wichterheer AG in Oberhofen und an die Genossenschaft Sportzentrum Heimberg gesprochen. Beide Machbarkeitsstudien für eine zusätzliche Schwimmhalle wurden dem Gemeinderat präsentiert. Dieser hat aufgrund der hohen Kosten kommuniziert, dass das Hallenbad-Projekt nicht aktiv weiterverfolgt wird. Gesprächen über eine regionale Lösung verschliesst sich der Gemeinderat nicht, sieht aber dafür eine regionale Trägerschaft in der Führungsrolle (vgl. Medienmitteilung vom 18.12.2017).	6
13	17.01.2014 P 1/2014 SR 05.06.14	FdM	Transparenz und Fairness in der Kulturförderung	KA	Es wird im Zusammenhang mit der Neuausschreibung Betrieb KKThun ab 2020 geprüft, welche Möglichkeiten es gibt, die Kultursubventionen nicht mit dem Betrieb KKThun zu koppeln.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
14	05.06.2014 P 5/2014 SR 23.10.14	BDP-Fraktion	Förderung von Mehrgenerationenwohnprojekten in der Stadt Thun	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der OPR, der Umsetzung der Wohnstrategie 2030 und der Entwicklung von Wohnbauarealen.	6
15	21.08.2014 P 7/2014 SR 16.01.15	Blaser (SP), Schori (SP) und MU	Sendeanlagen auf städtischen Liegenschaften	AfS	Die Ständige Weisung 74 (Grundsätze für die Errichtung von Mobilfunkantennen auf städtischen Liegenschaften und Anlagen) wird geprüft und überarbeitet.	6
16	21.08.2014 P 8/2014 SR 12.02.15	Schertenleib (SVP) und MU	Perimeter-Erweiterung für Zonenparkkarten	ASi	Der Gemeinderat hat die Abteilung Sicherheit beauftragt, für die Perimeter-Erweiterung für Zonenparkkarten noch im Jahr 2018 einen einjährigen Versuchsbetrieb zu starten. Nach Auswertung des Versuchsbetriebs wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen beschliessen.	6
17	21.08.2014 M 2/2014 SR 16.01.15	Lanzrein (SVP), Stutz (Grüne), Rupp (SP) Aellig (FDP) und MU	Entwicklung Areal Lachen-Wiese	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Teilprojekte der laufenden OPR. Die Resultate der Prüfung werden in die Erarbeitung des neuen Baureglements und Zonenplans einfließen.	6
18	21.08.2014 P 6/2014 SR 05.03.15	Schori (SP), Kropf (SP), Läng (SP) und MU	Für eine Kultur- und Ausgehmeile auf der kleinen Allmend	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der OPR, zusammen mit dem Postulat Zonen für urbanes Wohnen, Kultur und Nachtleben (P 16/2012). Die Resultate der Prüfung werden in die Erarbeitung des neuen Baureglements und Zonenplans einfließen.	6
19	23.10.2014 P 11/2014 SR 05.03.15	Fraktion FDP und MU	Betreuungsgutscheine für familienexterne Kinderbetreuung	ASo	Im Juni 2016 hat der Regierungsrat bekannt gegeben, dass aufgrund der positiven Erfahrungen des Pilotprojektes Bern die Betreuungsgutscheine im ganzen Kanton eingeführt werden sollen. Die rechtlichen Grundlagen dafür werden aktuell erarbeitet. Inkrafttreten des neuen Systems ist per 2019, spätestens 2020 geplant. In seiner Antwort vom 20. September 2017 auf die Interpellation I 8/2017 betreffend die Einführung von KITA-Betreuungsgutscheinen in Thun hat der Gemeinderat das Folgende festgehalten: „Die Stadt Thun wird den Systemwechsel vollziehen und muss das auch, damit die Stadt weiterhin durch den Kanton substantiell mitfinanzierte Plätze in der familienexternen Kinderbetreuung anbieten kann. Grundlage für die Mitfinanzierung durch den Kanton (Abrechnung über den Lastenausgleich) ist das Einhalten der Vorgaben der entsprechenden Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV).“	6
20	12.02.2015 P 2/2015 SR 02.07.15	Kaufmann (SP) und MU	Für mehr Veloparkplätze am Eingang zum Bahnhof an der Mönchstrasse	TBA	Mit diesem Postulat wurde der Gemeinderat gebeten zu prüfen, ob am Bahnhof Eingang Mönchstrasse zusätzliche Veloparkplätze geschaffen werden können. Diese Prüfung ist erfolgt. Die Machbarkeitsstudie einer Velostation (Standortvorschlag gemäss Postulat) liegt vor. Als Ergebnis dieser Prüfarbeiten hat der Gemeinderat dem Stadtrat einen Lösungsvorschlag unterbreitet (vgl. SRB 15/2017; Optimierung Veloabstellanlagen Raum Bahnhof Thun - Anlage Mönchstrasse, Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 460'000 Franken). Der Stadtrat hat dieses Geschäft am 21. September 2017 mit 17 zu 16 Stimmen bei 1 Enthaltung zurückgewiesen. Ungeachtet dieser Rückweisung kann dieses Postulat abgeschrieben werden. Der Prüfauftrag ist erledigt und der Bedarf ist nachgewiesen.	2

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Erfüllt = 1 Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
21	11.06.2015 P 7/2015 SR 12.11.15	Deriaz (SVP), Schertenleib (SVP) und MU	Hafenanlage Lachen	TBA	Für die Hafenanlage Lachen wurde eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet. Diese zeigt auf, wie die geforderten Massnahmen umgesetzt werden können. Es ist davon auszugehen, dass eine umfassende Sanierung der Hafeninfrastruktur notwendig wird. Finanzielle Mittel sind im Aufgaben und Finanzplan 2018-2021 eingestellt. Der Gemeinderat hat das Tiefbauamt im Berichtsjahr beauftragt, einen Kreditantrag mit einem Zeitplan zu erarbeiten. Die erforderlichen Kreditbeschlüsse sollten dem Stadtrat voraussichtlich noch in dieser Legislatur unterbreitet werden können.	6
22	02.07.2015 P 10/2015 SR 18.12.15	Fraktion der Mitte	Prüfung der Behindertentauglichkeit des Strandbades Thun	ABS	Die Gewährleistung der Behindertentauglichkeit im Strandbad ist Bestandteil der Gesamtsanierung Strandbad (vgl. auch SRB 5/2017, Strandbad Lachen, Ausführung der Gesamtsanierung). In einem partizipativen Prozess wurden die Bedürfnisse ermittelt. Procap ist einbezogen. Der Stadtrat hat dem Kredit zur Sanierung des Strandbades am 6. April 2017 mit 24 zu 10 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.	1
23	02.07.2015 P 9/2015 SR 18.12.15	Fraktion Grüne, de Meuron	Förderung im Breitensport – keine willkürlichen Öffnungszeiten der Thuner Turner- und Sportanlagen	ABS	Die Öffnungszeiten der wichtigsten Sporthallen wurden erweitert und kommuniziert (vgl. Medienmitteilung vom 04.07.2017). Die Betriebszeiten sind in den Bestimmungen zur Benutzung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte klar geregelt.	2
24	20.08.2015 P 12/2015 SR 22.1.16	Kleiner (SVP/FDP) und MU	Erstellen eines Reisemobil-Stellplatzes auf städtischen Gebiet	TBA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts in einer Gesamtsicht. Das Tiefbauamt wurde zudem beauftragt, die Markierung einer geringen Anzahl von grösseren und speziell gekennzeichneten Parkfeldern auf bestehenden Parkierungsanlagen zu prüfen.	6
25	20.08.2015 M 5/2015 SR 07.04.16	Fraktionen SVP/FDP, BDP und MU	Für eine gewerbefreundliche Stadtplanung	PIA	Ziffer 1 (Motion): Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der OPR. Ziffer 2 (Postulat): Die Prüfung erfolgt im Rahmen der OPR.	6
26	17.09.2015 P 15/2015 SR 12.11.15	Deriaz (SVP), Vanini (BDP) und MU	Verzicht auf die Errichtung einer Buvette am Aare-quai	AfS	Angesichts der gemäss AGR fehlenden Baubewilligungsfähigkeit bzw. der Ungewissheit, ob eine Ausnahmegewilligung erteilt würde, wurde das Baugesuch zurückgestellt. Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, vorerst mit der OPR klare Voraussetzungen zu schaffen.	6
27	07.04.2016 P 1/2016 SR 22.09.16	Fraktion Grüne	Sicheres Velofahren – Förderung der Fahrfertigkeit für Kinder und Jugendliche	ABS	Ein mobiler Pumptrack wurde angeschafft und während drei Monate auf dem Viehmarktplatz aufgebaut. Der Track wurde v.a. von Kindern mit und ohne Begleitung von Erwachsenen genutzt. Er wird an weiteren Orten in Thun auch 2018 wieder aufgestellt werden (vgl. Nr. 33).	1
28	07.04.2016 P 2/2016 SR 22.09.16	SVP/FDP-Fraktion	Attraktivitätssteigerung des Viehmarktplatzes zusammen mit der Thuner Bevölkerung	PIA	Die gestalterischen und räumlichen Aspekte der Stadt und des öffentlichen Raums werden im Rahmen der OPR (Teilprojekt 7 Stadtbild) überprüft und erarbeitet. Zu Übergangsnutzungen für den Viehmarktplatz vergleiche Postulat P 10/2016 betreffend mobiler Pumptrack auf dem Viehmarktplatz (vgl. Nr. 33).	6
29	03.06.2016 P 4/2016 SR 16.12.16	Fraktion Grüne	Gleichlange Spiesse für den Handel in Parkierungsfragen: Grundsatzvereinbarung zwischen Thun und den Nachbargemeinden mit Grossverteilern	PIA	Das Thema wurde an die Kommission Energie und Mobilität des Entwicklungsraums Thun (ERT) zur Prüfung übertragen.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
30	03.06.2016 P 5/2016 SR 24.08.16	SVP/FDP-Fraktion	Fussball-Rasenfelder bei der Stockhorn-Arena für den Breitensport realisieren	TBA	Die Baubewilligung für die Erstellung von zwei Rasenspielfeldern bei der Stockhorn-Arena wurde bis Sommer 2018 verlängert. Gespräche zwecks Realisierung und finanzieller Beteiligung wurden mit verschiedenen Akteuren (Investor, BGT, IG) geführt. Das Tiefbauamt wurde mit der weiteren Bearbeitung beauftragt. Es ist geplant, dem Stadtrat Mitte 2018 eine Kreditvorlage zu unterbreiten.	6
31	24.08.2016 P 8/2016 SR 22.09.16	Fraktion Grüne	Sichere Anbindung Lerchenfeld-Uttigenstrasse	TBA	Die Öffnung der Uttigenstrasse ist im Richtplan ESP Thun Nord mit Zeithorizont 2020 verankert. Gespräche mit den Strasseneigentümern und angrenzenden Betrieben für eine möglichst rasche Öffnung der Uttigenstrasse laufen.	6
32	22.09.2016 P 9/2016 SR 16.03.17	SAKO Stadtentwicklung	Einführung und Umsetzung des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) für sämtliche Bau- und Planungsvorhaben der Stadt Thun	PIA	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Aktualisierung der Gebäudestrategie der Stadt Thun (Energienstadt Massnahmenprogramm 2015-2018).	6
33	22.09.2016 P 10/2016 SR 16.02.17	Fraktion der Mitte	Mobiler Pumptrack auf dem Viehmarktplatz	ABS	Ein mobiler Pumptrack wurde angeschafft und während drei Monaten auf dem Viehmarktplatz aufgebaut. Der Track wurde v.a. von Kindern mit und ohne Begleitung von Erwachsenen genutzt. Er wird an weiteren Orten in Thun auch 2018 wieder aufgestellt werden (vgl. Nr. 27).	1
34	22.09.2016 P 11/2016 SR 11.5.17	Lanz (FDP), van Wijk (FDP), Lanzrein (SVP) und MU	Zur Optimierung des Abfallreglements	TBA	Mit der Genehmigung des Abfallkonzeptes im Dezember 2017 sind die Kriterien für die Befreiung der Mehrwegpflicht festgelegt worden (vgl. Medienmitteilung vom 14.12.2017).	1
35	17.11.2016 P 12/2016 SR 11.05.17	Kropf (SP), Schori (SP), Gugger (Grüne), Kleiner (SVP/FDP), Lanzrein (SVP/FDP), Krenger (glp) und MU	Aufhebung der restriktiven Bewilligungspraxis für Aussensitzplätze in Gastwirtschaftsbetrieben in der Innenstadt	ASI	Im Berichtsjahr hat sich der runde Tisch Nachtleben (mit Vertreterinnen und Vertretern von Pro Nachtleben Thun, Thuner Innenstadt-Leist, Liegenschaftsbesitzern und Wirtenden) mit dem Thema befasst. Die verschiedenen Akteure haben sich auf eine Lösung geeinigt (vgl. Medienmitteilung vom 16.03.2018). Der restriktive Perimeter soll in Zukunft nur auf die Gebiete Obere Hauptgasse, Mühleplatz und Rathausplatz beschränkt werden.	1
36	17.11.2016 P 13/2016 SR 11.05.17	Buchs (FDP), Lanz (FDP), van Wijk (FDP) und MU	Gemeinderätliche Strategie, das gesamte Lachenareal als Wohn- und Erholungsraum „Stadt am Wasser“ (Legislaturziel 5) zu fördern	PLA	Gestützt auf die Legislaturziele sowie auf die Strategie Stadtentwicklung und die Wohnstrategie erfolgt die Bearbeitung der mit dem Postulat angesprochenen, strategisch und planungsrechtlich relevanten Themen im Rahmen der laufenden OPR.	6
37	16.02.2017 (M) P 1/2017 SR 29.06.17	Fraktion Grüne, SP und MU	Wandlung der Spezialkommission Verkehr in eine ständige Verkehrskommission	TBA	Im Berichtsjahr sind die Grundlagen für die Umsetzung dieses Postulates erarbeitet worden. 2018 wird der Gemeinderat die erforderliche Verordnung verabschieden und eine ständige Verkehrskommission einsetzen.	6
38	11.05.2017 P 4/2017 SR 24.08.17	Fraktion Grüne, SP und MU	Mehr Erfolg und Qualität im Städtebau - Reorganisation anpacken und Chance für eine Stadtbaumeisterin - einen Stadtbaumeister nutzen	PIA	Betreffend Qualität und Städtebau hat der Gemeinderat in mehreren Vorstössen eine Überprüfung im Rahmen der OPR in Aussicht gestellt.	6

	Eingereicht am, Vorstoss-Nr., SR behandelt am	Eingereicht von (MU = Mitunterzeichnende)	Thema	Abt.	Stand der Bearbeitung, Antrag	
					Abschreiben: Dauerauftrag. od. anerkannte Zielsetzung = 2 Abschreiben, da nicht erfüllbar = 3 Abschreiben, da nicht mehr aktuell = 4 Abschreiben: Unverhältnismässiger Aufwand = 5 Nicht abschreiben = 6	
39	24.08.2017 P 7/2017 SR 21.09.17	Lanzrein (SVP), Schlatter (SPV), Lanz (FDP), van Wijk (FDP) und MU	Politische Unterstützung für die Hotelfachschule Thun	StS	Mit dem einstimmig überwiesenen Postulat ist der Gemeinderat beauftragt worden, sich beim Grossen Rat und beim Regierungsrat für die Hotelfachschule Thun einzusetzen und sich gegen die vom Regierungsrat beantragte Sparmassnahme zur Wehr zu setzen. Mit Schreiben vom 22. September 2017 an den Grossen Rat und an den Regierungsrat hat der Gemeinderat diesen Auftrag umgesetzt. Der Grosse Rat hat die Sparmassnahme in der Novembersession angesichts des breiten Widerstandes schliesslich halbiert. Statt 1 Mio. Franken pro Jahr muss die Hotelfachschule Thun damit nur 500'000 Franken pro Jahr sparen.	1
40	24.08.2017 P 8/2017 SR 21.09.17	Kropf (SP)	Zur drohenden Schliessung des Standortes Thun des Berner Bildungszentrums Pflege	StS	Mit dem einstimmig überwiesenen Postulat ist der Gemeinderat beauftragt worden, sich bei den zuständigen Stellen – insbesondere beim Verwaltungsrat des Bildungszentrums Pflege – gegen die Schliessung des Standortes Thun einzusetzen. Mit Schreiben vom 22. September 2017 an den Grossen Rat, an den Regierungsrat und an den Verwaltungsrat des Berner Bildungszentrums Pflege hat der Gemeinderat diesen Auftrag umgesetzt. Mit Schreiben vom 3. November 2017 hat der Verwaltungsrat des Berner Bildungszentrums Pflege dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er die Sparvorgabe von 1 Mio. Franken akzeptiere und nun verschiedene Umsetzungsmassnahmen prüfe. Für den Standort Thun sollen alternative Nutzungen geprüft werden (vgl. Medienmitteilung des BZ Pflege vom 26.10.2017). Auch der Fortbestand als Schulstandort bleibe aber eine Option. Die Sparmassnahme ist vom Grossen Rat in der Novembersession beschlossen worden. Das BZ Pflege will im 1. Semester 2018 über das weitere Vorgehen informieren.	1
41	29.06.2017 M 3/2017 SR 26.10.17	SVP/FDP-Fraktion	Revision des Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen	FV	Die vom Stadtrat am 15. Februar 2018 eingesetzte Spezialkommission begleitet die Revision. Der Gemeinderat beabsichtigt, dem Stadtrat diese Vorlage nach Möglichkeit noch in dieser Legislatur zu unterbreiten.	6

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 51 seines Geschäftsreglements und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 7. März 2018, beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom Stand der hängigen Motionen und Postulate.
2. Die Vorstösse Nrn. 1, 20, 22, 23, 27, 33, 34, 35, 39 und 40 dieses Berichtes werden abgeschrieben.

Thun, 7. März 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller